ENTWURF

Schulentwicklungsplan

der Gemeinde Rosendahl

Fortschreibung 2008 – 2012

Rosendahl

Holtwick Osterwick Darfeld

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rechtsgrundlagen	3
2. Verzeichnis der Schulen der Gemeinde Rosendahl	4
3. Schulstandorte und Schulbezirke	5
4. Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen	6
5. Darstellung der einzelnen Schulen der Gemeinde Rosendahl einschließlich aktueller Schülerzahlen	7
5.1 Grundschulen	
5.1.1 Antonius-Grundschule Darfeld	7
5.1.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick	9
5.1.3 Sebastian-Grundschule Osterwick	11
5.1.4 Gesamtschülerzahl Grundschulen	13
5.2 Droste-Hülshoff-Hauptschule Rosendahl	14
6. Darstellung des Überganges von Primarstufe zur Sekundarstufe I	16
6.1 Abgänge von den Grundschulen getrennt nach Ortsteilen/ Anmeldung an der Droste-Hülshoff-Hauptschule	16
6.2 Übergänge zur Sekundarstufe I	16
7. Schülerzahlenprognose für die Folgejahre	17
7.1 Schülerzahlenprognose für die Rosendahler Grundschulen	17
7.2 Schülerzahlenprognose für die Droste-Hülshoff-Hauptschule	19
8. Betreuung von Schülern vor und nach dem Unterricht ‚Schule von acht bis eins' sowie '13 Plus'	20
9. Einrichtung der Offenen Ganztagsschule zum Schuljahr 2007/2008	21
10. Gemeinsamer Unterricht/ Integrative Lerngruppe	22
11. Mittelfristige Maßnahmenplanung	23
11.1 Antonius-Grundschule Darfeld	23
11.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick	23
11.3 Sebastian-Grundschule Osterwick	23
11.4 Droste-Hülshoff-Hauptschule	24

1. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Schulentwicklungsplanung ist das zum 1. August 2005 in Kraft getretene Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG), das zum 1. August 2006 weitgehend novelliert wurde.

Gemäß § 80 SchulG sind die Kommunen, soweit sie Schulträgeraufgaben zu erfüllen haben, verpflichtet, zur Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen und Schularten umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes in allen Landesteilen für ihren Bereich eine mit den Planungen benachbarter Schulträger abgestimmte Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Dabei sind Schulen und Schulstandorte unter Berücksichtigung des Angebotes anderer Schulträger so zu planen, dass schulische Angebote aller Schulformen und Schularten unter möglichst gleichen Bedingungen wahrgenommen werden können.

Die Schulentwicklungsplanung muss dabei:

1. das gegenwärtige und zukünftige Schulangebot nach Schulformen, Schularten, Schulgrößen (Schülerzahl, Klassen pro Jahrgang) und Schulstandorten,

2. die mittelfristige Entwicklung des Schüleraufkommens, das ermittelte Schulwahlverhalten der Eltern und die darauf abzuleitenden Schülerzahlen nach Schulformen, Schularten und Jahrgangsstufen,

3. die mittelfristige Entwicklung des Schulraumbestands nach Schulformen, Schularten und Schulstandorten

berücksichtigen.

Die für die Schulentwicklungsplanung maßgebliche Mindestgröße einer Schule ergibt sich aus § 82 SchulG. Danach müssen in der Regel Grundschulen mindestens einzügig und Hauptschulen in den Klassen 5 – 9 mindestens zweizügig gegliedert sein. In bestimmten Ausnahmefällen können jedoch diese Mindestgrößen unterschritten werden. So kann eine Grundschule gemäß § 82 Abs. 2 SchulG mit mindestens zwei aufsteigenden Klassen fortgeführt werden, wenn den betroffenen Schülern anderenfalls der Schulweg nicht zugemutet werden kann. Eine Hauptschule kann gemäß § 82 Abs. 3 SchulG einzügig fortgeführt werden, wenn entweder der Schulweg zu einer zweizügigen Hauptschule unzumutbar ist oder die Fortführung der Schule unter sozialen und kulturellen Gesichtspunkten unverzichtbar ist.

Der Klassenfrequenzrichtwert beträgt in der Grundschule 24 bei einer Bandbreite zwischen 18 und 30 Schülern. In der Schuleingangsphase gelten die Werte zur Klassenbildung für die eingerichteten Gruppen.

In der Hauptschule beträgt der Klassenfrequenzrichtwert 24 bei einer Bandbreite zwischen 18 und 30 Schülern.

2. Verzeichnis der Schulen der Gemeinde Rosendahl

In der Gemeinde Rosendahl existieren folgende Schulen in gemeindlicher Trägerschaft:

a) **Grundschulen**

Ortsteil Darfeld:

Antonius-Grundschule
Darfeld, Antoniusstr. 2
Katholische Grundschule

Ortsteil Holtwick:

Nikolaus-Grundschule
Holtwick, Schulweg 24
Katholische Grundschule

Ortsteil Osterwick:

Sebastian-Grundschule
Osterwick, Droste-Hülshoff-Weg 20
Katholische Grundschule

b) **Hauptschulen**

Ortsteil Osterwick:

Droste-Hülshoff-Schule
Osterwick, Droste-Hülshoff-Weg 20

3. Schulstandorte und Schulbezirke

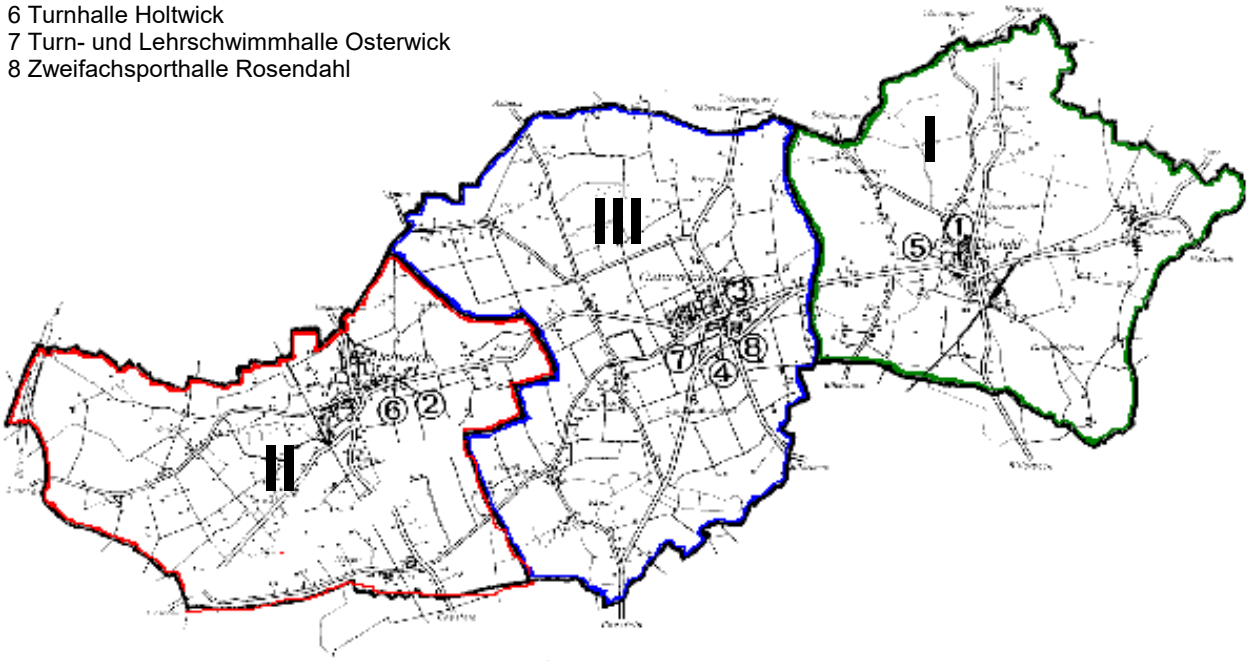
Die Schulstandorte und die derzeit noch geltenden Schulbezirke für die Grundschulen sind im nachfolgenden Plan ausgewiesen.

Der Schulbezirk für die Grundschule Darfeld ist im wesentlichen identisch mit den Gemeindegrenzen der früheren Gemeinde Darfeld. Der Schulbezirk der Grundschule Osterwick umfasst das Gebiet des Ortsteiles Osterwick mit Ausnahme des Wohnbereiches Höven. Der Schulbezirk der Grundschule Holtwick umfasst das Gebiet des Ortsteiles Holtwick einschließlich des Wohnbereiches Höven.

Bis einschließlich Schuljahr 2004/2005 erfolgte die Beschulung der Hövener Kinder aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung durch die Stadt Coesfeld. Aufgrund der Schließung der Grundschule Brink und der Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung durch die Stadt Coesfeld erfolgt seit dem Schuljahr 2005/2006 die Beschulung der Hövener Kinder durch die Nikolaus-Grundschule Holtwick. Aufgrund der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die Gemeinde Rosendahl vom 14. April 2005 umfasst der Schulbezirk für die Nikolaus-Grundschule nun auch den ehemaligen Grundschulbezirk Höven II.

Zum 1.8.2008 entfallen gemäß § 84 Abs. 1 SchulG die Schulbezirke für die Grundschulen sowie die Schuleinzugsbereiche für die weiterführenden Schulen.

1 Antonius-Grundschule Darfeld
2 Nikolaus-Grundschule Holtwick
3 Sebastian-Grundschule Osterwick
4 Droste-Hülshoff-Schule Rosendahl
5 Turnhalle Darfeld
6 Turnhalle Holtwick
7 Turn- und Lehrschwimmhalle Osterwick
8 Zweifachsporthalle Rosendahl



I	Grenze d. Schulbezirks Kath. Antonius-Grundschule Darfeld
II	Grenze d. Schulbezirks Kath. Nikolaus-Grundschule Holtwick
III	Grenze d. Schulbezirks Kath. Sebastian-Grundschule Osterwick
I-III	Schuleinzugsbereich der Droste-Hülshoff-Schule Rosendahl

4. Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen

Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 19.10.1995

	Grundschule einzügig	Grundschule zweizügig	Grundschule dreizügig	Sekundarst. I zweizügig
Unterrichtsraum	4	8	12	12
Raum für neue Technologien				1
Mehrweckraum	1	2	3	
Lehrmittelraum	1	1	1	1
Chemieraum				1
Naturwissenschaften				2
Hauswirtschaft *)				1
Textiles Gestalten *)				1
Technikraum *)				2
Kunstraum				1
Musikraum				1
Mehrzweckraum				1
Nebenräume				1
Forum	1	1	1	1
Biblio-/Mediothek				1

*) Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen

5. Darstellung der einzelnen Schulen der Gemeinde Rosendahl einschließlich aktueller Schülerzahlen

5.1 Grundschulen

5.1.1 Antonius-Grundschule Darfeld

Objekt: **Antonius-Grundschule Darfeld mit Turnhalle**
- Kath. Grundschule -

Lage: Ortsteil Darfeld, Schulstraße 3

Baujahr: 1954
Erweiterungen: 1962
2006/ 2007 (Umbau einer Dachgeschosswohnung und einer Raumreserve im Dachgeschoss zur Offenen Ganztagsschule)

Instandsetzungen: regelmäßig

Klassen: ein- bis zweizügig

Raumbestand:

a) Allgemeine Unterrichtsräume:
7 Klassenräume
1 Mehrzweckraum
2 Werkräume

b) Verwaltung
1 Schulleiter/in / Sekretariat
1 stellv. Schulleiter/in
1 Hausmeister
1 Lehrerzimmer
1 Lehrmittelraum
1 Küche
1 Essraum
1 Forum (Eingangshalle)
1 Aula im Dachgeschoss

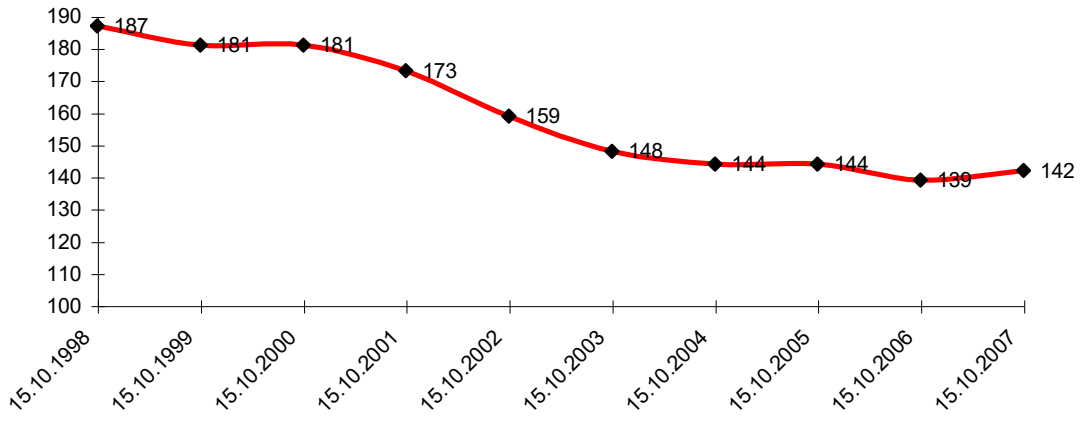
c) Offene Ganztagsschule
1 Büro
3 Gruppenräume
1 Küche
1 Abstellraum
1 WC

c) Turnhalle 15 x 27 m (Baujahr 1971)

d) Im Altbau der Grundschule ist eine Dachgeschosswohnung vermietet.
Der an die Turnhalle angrenzende ehemalige Kraftraum wurde an den DRK Ortsverein Osterwick/ Darfeld zum Betreiben eines 1-Gruppen-Kindergartens vermietet

Schülerzahlen Kath. Grundschule Antonius Darfeld

Stichtag	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
15.10.97	48	2	44	2	40	2	39	2	171	8
15.10.98	51	2	49	2	48	2	39	2	187	8
15.10.99	38	2	50	2	47	2	46	2	181	8
15.10.00	46	2	39	2	52	2	44	2	181	8
15.10.01	41	2	43	2	43	2	46	2	173	8
15.10.02	36	2	42	2	42	2	39	2	159	8
15.10.03	28	1	35	2	45	2	40	2	148	7
15.10.04	35	2	27	1	36	2	46	2	144	7
15.10.05	39	2	38	2	29	1	38	2	144	7
15.10.06	33	2	39	2	39	2	28	1	139	7
15.10.07	31		32	3	42	2	37	2	142	7



5.1.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick

Objekt: **Nikolaus-Grundschule Holtwick mit Turnhalle - Kath. Grundschule -**

Lage: Ortsteil Holtwick, Schulweg 24

Baujahr: 1965

Erweiterungen: 2006/2007 (OGS)

Instandsetzungen: regelmäßig

Klassen: zweizügig

Raumbestand:

a) Allgemeine Unterrichtsräume:
- 9 Klassenräume
- 1 Mehrzweckräume
- 1 Werkraum
- 1 Computerraum

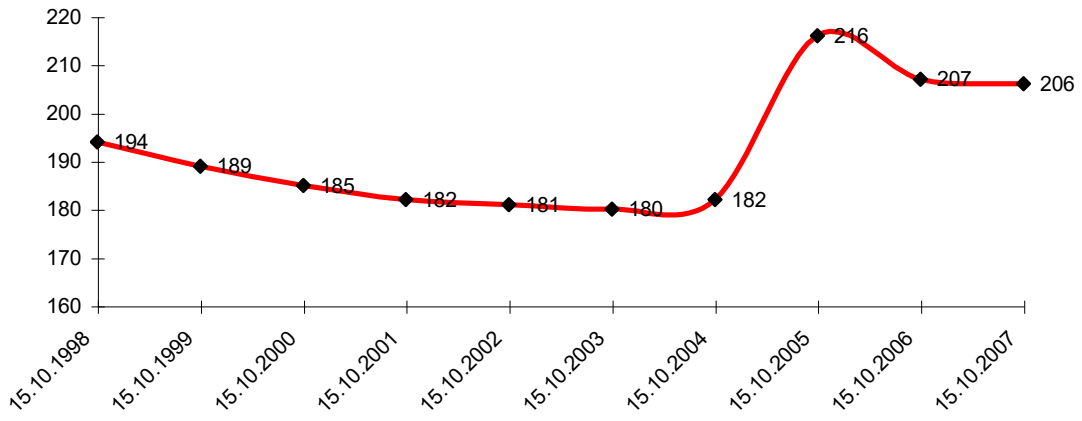
b) Verwaltung
- 1 Schulleiter/in/ Sekretariat
- 1 stellv. Schulleiter/in/ Archiv
- 1 Hausmeister
- 1 Bücherei (Schülerbücherei im Keller)
- 1 Lehrerzimmer
- 1 Lehrmittelraum
- 1 Elterngesprächsraum/ Erste-Hilfe-Raum/ Lehrerküche

c) Offene Ganztagsschule (Neu- und Umbau 2006/2007)
- 1 Anlaufstelle
- 1 Spiel- und Bewegungsraum
- 1 Abstellraum
- 1 Büro
- 1 Ruheraum/ Einzelförderung
- 1 Speiseraum
- 1 Küche

d) Turnhalle 12 x 24 m (Baujahr 1967)

Schülerzahlen Kath. Grundschule Nikolaus Holtwick

Stichtag	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
15.10.97	52	2	47	2	44	2	53	2	196	8
15.10.98	54	2	49	2	49	2	42	2	194	8
15.10.99	39	2	54	2	48	2	48	2	189	8
15.10.00	49	2	37	2	53	2	46	2	185	8
15.10.01	41	2	48	2	38	2	55	2	182	8
15.10.02	51	2	44	2	48	2	38	2	181	8
15.10.03	40	2	50	2	43	2	47	2	180	8
15.10.04	48	2	42	2	49	2	43	2	182	8
15.10.05	77	3	48	2	42	2	49	2	216	9
15.10.06	42	2	75	3	46	2	44	2	207	9
15.10.07	55	2	40	2	69	3	42	2	206	9



5.1.3 Sebastian-Grundschule Osterwick

Objekt: **Sebastian-Grundschule Osterwick mit Turnhalle - Kath. Grundschule -**

Lage: Ortsteil Osterwick, Droste-Hülshoff-Weg 20

Baujahr: 1911

Erweiterungen: 1955, 1976, 1998, 2006

Instandsetzungen: regelmäßig

Klassen: dreizügig

Raumbestand:

a) Allgemeine Unterrichtsräume:
- 9 Klassenräume
- 2 Mehrzweckräume
- 1 Computerraum
- 1 Werkraum

b) Verwaltung
- 1 Schulleiter/in
- 1 stellv. Schulleiter/in/ Sekretariat
- 1 Hausmeister
- 1 Lehrerzimmer mit Lehrerarbeitsraum
- 1 Lehrmittelraum
- 1 Teeküche
- 1 Forum/ Pausenhalle

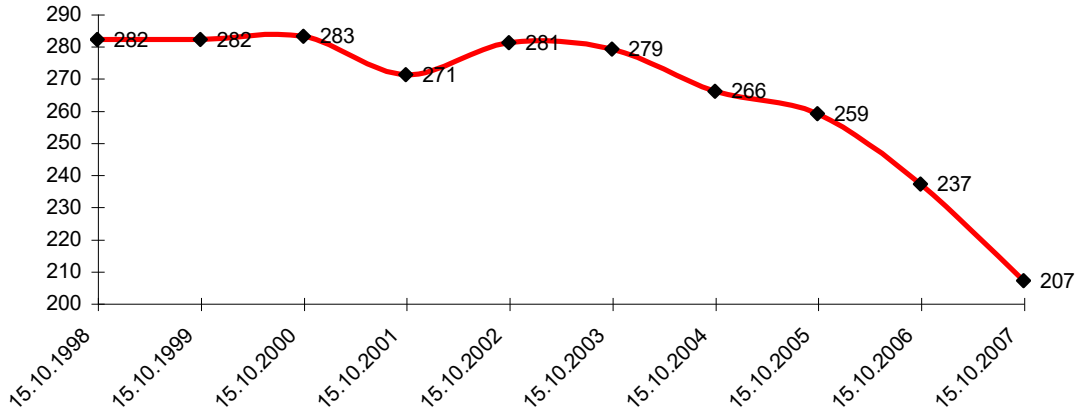
c) Offene Ganztagsschule (2006)
(Umbau der ehemaligen Lehrerdienstwohnungen)

Erdgeschoss:	1 Küche
	1 Speiseraum
	1 Abstellraum
	2 WC für Schülerinnen und Schüler
Obergeschoss:	4 Gruppenräume
	1 Garderobe
	1 Abstellraum
	1 WC für Personal
Dachgeschoss:	4 Gruppenräume
	1 Büro

c) Turnhalle 14 x 27 m (Baujahr 1966) mit
Lehrschwimmbecken 6 x 12,50 m

Schülerzahlen Kath. Grundschule Sebastian Osterwick

Stichtag	SchulKG	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
15.10.97	21	65	3	68	3	65	3	53	2	272	12
15.10.98	12	77	3	63	3	64	3	66	3	282	13
15.10.99	14	67	3	72	3	63	3	66	3	282	13
15.10.00	19	63	3	68	3	71	3	62	3	283	13
15.10.01	11	61	3	64	3	65	3	70	3	271	13
15.10.02	12	79	3	65	3	63	3	60	3	281	13
15.10.03	11	65	3	77	3	65	3	61	3	279	13
15.10.04		64	3	64	3	76	3	62	3	266	12
15.10.05		61	3	61	3	64	3	73	3	259	12
15.10.06		55	2	61	3	59	2	62	3	237	10
15.10.07		40	2	55	2	60	3	52	2	207	9



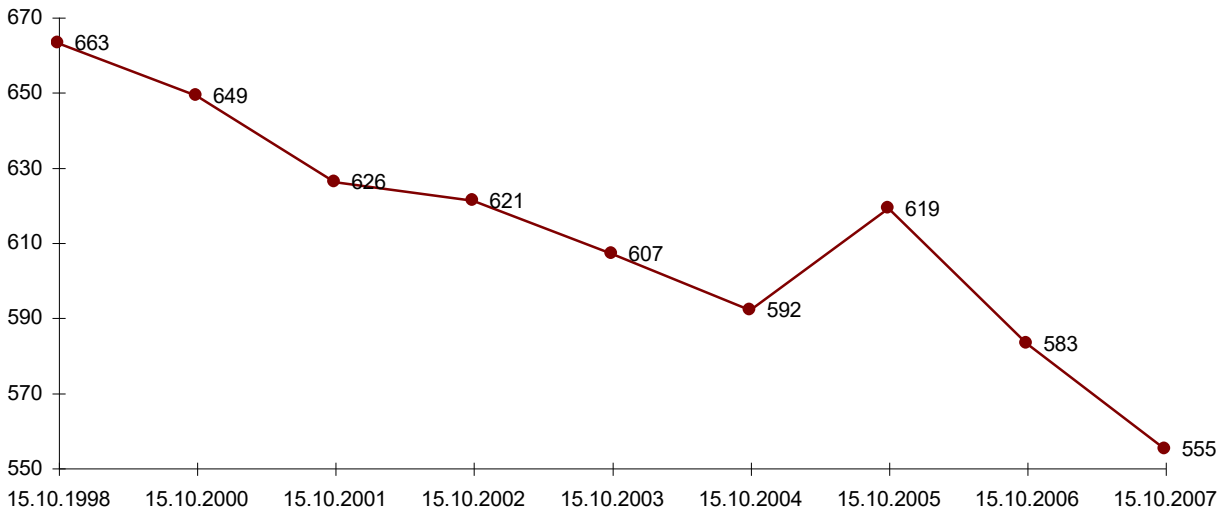
5.1.4 Gesamtschülerzahl Grundschulen

Schülerzahlen der Rosendahler Grundschulen getrennt nach Jahrgängen

Stichtag	SchulKG	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
15.10.97	21	165	7	159	7	149	7	145	6	**639**	28
15.10.98	12	182	7	161	7	161	7	147	7	**663**	29
15.10.99	14	144	7	176	7	158	7	160	7	**652**	29
15.10.00	19	158	7	144	7	176	7	152	7	**649**	29
15.10.01	11	143	7	155	7	146	7	171	7	**626**	29
15.10.02	12	166	7	151	7	153	7	137	7	**621**	29
15.10.03	11	133	6	162	7	153	7	148	7	**607**	28
15.10.04		147	7	133	6	161	7	151	7	**592**	27
15.10.05		177	8	147	7	135	6	160	7	**619**	28
15.10.06		130	6	175	8	144	6	134	6	**583**	25
15.10.07		126	5	127	6	171	8	131	6	**555**	25

Schülerzahlen der Rosendahler Grundschulen getrennt nach Ortsteilen

Stichtag	Darfeld		Holtwick		Osterwick		Summe	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
15.10.97	171	8	196	8	272	12	**639**	28
15.10.98	187	8	194	8	282	13	**663**	29
15.10.99	181	8	189	8	282	13	**652**	29
15.10.00	181	8	185	8	283	13	**649**	29
15.10.01	173	8	182	8	271	13	**626**	29
15.10.02	159	8	181	8	281	13	**621**	29
15.10.03	148	7	180	8	279	13	**607**	28
15.10.04	144	7	182	8	266	12	**592**	27
15.10.05	144	7	216	9	259	12	**619**	28
15.10.06	139	6	207	9	237	10	**583**	25
15.10.07	142	7	206	9	207	9	**555**	25



5.2 Droste-Hülshoff-Hauptschule Rosendahl

Objekt: **Droste-Hülshoff-Hauptschule Rosendahl - Gemeinschaftshauptschule-**

Lage: Osterwick,
Droste-Hülshoff-Weg 20

Baujahr: 1972
Erweiterung: 1976
Instandsetzungen: Betonsanierung 1985
Süd- und Osttrakt mit Satteldächern überdacht

Klassen: zweizügig

Raumbestand:

a) Allgemeine Unterrichtsräume:
- 13 Klassenräume
- 4 Kursräume
- 1 Videoraum
- 1 Flexi-/ Videoraum
- 1 Klassenraum SFG (früher: Schülermitverwaltung)

b) Fachräume:
- 2 Informatikräume
- 2 Naturwissenschafts- u. Sammlungsräume
- 1 Hauswirtschaft
- 1 Textiles Gestalten
- 1 Technikraum / Werkraum
- 1 Kunstraum
- 1 Musikraum
- 1 Fotolabor
- 1 Meditationsraum
- 1 Cafeteria

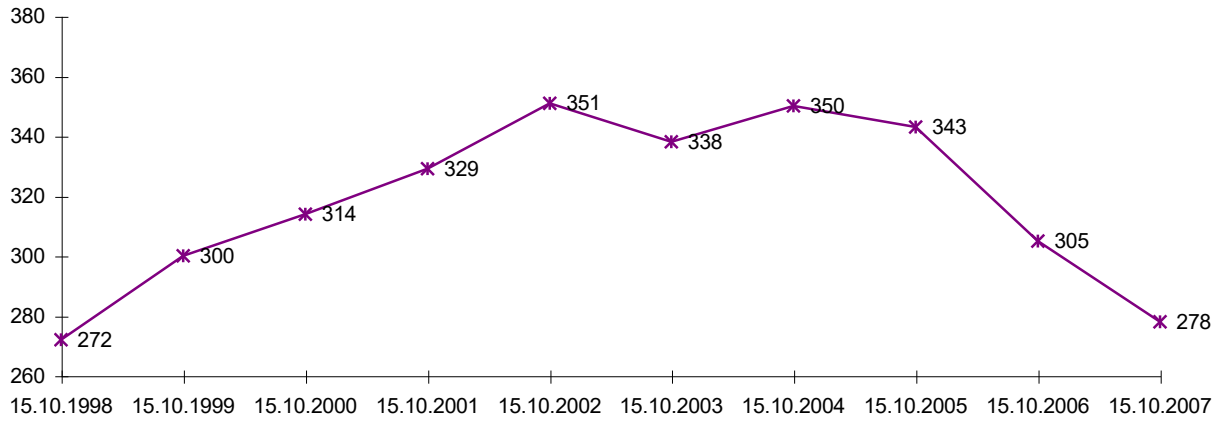
c) Verwaltung
- 1 Schulleiter/in
- 1 stellv. Schulleiter/in
- 1 Sekretariat
- 1 Hausmeister
- 1 Lehrerzimmer
- 1 Lehrerarbeitsraum
- 1 Lehrmittel-/ Kopierraum
- 1 Schülerbücherei
- 1 Lehrerbücherei
- 1 Forum
- 1 Beratungsraum

d) 13 Plus:
- 1 Klassenraum
- 1 Kursraum

e) Zweifachsporthalle 20 x 40 m (Baujahr 1989) mit Kraftraum

Schülerzahlen der Hauptschule Rosendahl

Stichtag	Sop. FöGr	5. Jg. Schüler	6. Jg. Schüler	7. Jg. Schüler	8. Jg. Schüler	9. Jg. Schüler	10 A Jg. Schüler	10 B Jg. Schüler	Summe Schüler	Summe Kl.
15.10.75		135	141	125	130	87	21		639	20
15.10.80		83	102	116	109	114	25		549	20
15.10.85		77	61	76	77	82	38	30	441	19
15.10.90		49	59	62	55	68	31	37	361	16
15.10.95		38	48	35	60	51	31	25	288	12
15.10.96		38	45	48	36	59	31	20	277	12
15.10.97		67	41	47	50	38	38	17	298	14
15.10.98		42	63	39	45	51	14	18	272	13
15.10.99		45	46	72	40	47	30	20	300	13
15.10.00		57	51	52	70	41	22	22	314	13
15.10.01		56	58	52	53	71	20	19	329	13
15.10.02	9	54	55	55	56	63	41	28	351	14
15.10.03	10	51	57	55	61	55	22	27	338	13
15.10.04	11	51	54	65	54	64	22	29	350	14
15.10.05	11	44	51	53	69	53	35	27	343	15
15.10.06		35	44	46	55	74	21	30	305	13
15.10.07		26	35	46	48	53	43	27	278	12



6. Darstellung des Überganges von der Primarstufe zur Sekundarstufe I

6.1 Abgänge von den Grundschulen getrennt nach Ortsteilen/ Anmeldung an der Droste-Hülshoff-Hauptschule

Nach dem Schuljahr	Darfeld	Holtwick	Osterwick	Insgesamt	Anmeldungen an Droste-Hülshoff-Hauptschule	
2002/2003	40	37	61	**138**	53	*38,4*
2003/2004	42	47	60	**149**	53	*35,6*
2004/2005	42	43	60	**145**	42	*29,0*
2005/2006	38	48	73	**159**	34	*21,4*
2006/2007	29	43	62	**134**	27	*20,1*

6.2 Übergänge zur Sekundarstufe I

Anmeldungen an den weiterführenden Schulen insgesamt nach Schulform:

zum Schuljahr	Hauptschule	%	Realschule	%	Gymnasium	%	Gesamtschule	%	Sonst./ Wegzug	%	Gesamt
2003/2004	53	38,4	43	31,2	41	29,7	1	0,7	0	0,0	**138**
2004/2005	53	35,6	52	34,9	41	27,5	3	2,0	0	0,0	**149**
2005/2006	42	28,9	53	36,6	47	32,4	2	1,4	1	0,7	**145**
2006/2007	36	22,6	76	47,8	46	28,9	1	0,6	0	0,0	**159**
2007/2008	28	20,9	59	44,0	41	30,6	3	2,2	3	2,2	**134**

7. Schülerzahlenprognose für die Folgejahre

7.1 Schülerzahlenprognose für die Rosendahler Grundschulen

Altersstatistik in Bezug auf voraussichtliche Schulanfänger von 2008 - 2012

Geburtszeitraum	Darfeld	Holtwick	Osterwick	Rosendahl
01.08.01-31.07.02 vorauss.Einschulung 2008	32	35	57	**124**
01.08.02-31.08.03 vorauss.Einschulung 2009	26	48	66	**140**
01.09.03-31.08.04 vorauss.Einschulung 2010	33	35	30	**98**
01.09.04-30.09.05 vorauss.Einschulung 2011	29	40	49	**118**
01.10.05-31.10.06 vorauss.Einschulung 2012	29	38	48	**115**
insgesamt:	**149**	**196**	**250**	**595**

Schülerzahlenprognose für die Antonius-Grundschule Darfeld

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
2008/2009	32		31	3	32	2	42	2	137	7
2009/2010	26		32	3	31	2	32	2	121	7
2010/2011	33		26	3	32	2	31	2	122	7
2011/2012	29		33	3	26	1	32	2	120	6
2012/2013	29		29	2	33	2	26	1	117	5

Schülerzahlenprognose für die Nikolaus-Grundschule Holtwick

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
2008/2009	35	2	55	2	40	2	69	3	199	9
2009/2010	48	2	35	2	55	2	40	2	178	8
2010/2011	35	2	48	2	35	2	55	2	173	8
2011/2012	40	2	35	2	48	2	35	2	158	8
2012/2013	38	2	40	2	35	2	48	2	161	8

Schülerzahlenprognose für die Sebastian-Grundschule Osterwick

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Summe	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
2008/2009	57	2	40	2	55	2	60	2	212	8
2009/2010	66	3	57	2	40	2	55	2	218	9
2010/2011	30	1	66	3	57	2	40	2	193	8
2011/2012	49	2	30	1	66	3	57	2	202	8
2012/2013	48	2	49	2	30	1	66	3	193	8

Schülerzahlenprognose für alle Grundschulen in Rosendahl (insgesamt)

Schuljahr	Darfeld	Holtwick	Osterwick	Insgesamt
2008/2009	137	199	212	**548**
2009/2010	121	178	218	**517**
2010/2011	122	173	193	**488**
2011/2012	120	158	202	**480**
2012/2013	117	161	193	**471**

7.2 Schülerzahlenprognose für die Droste-Hülshoff-Hauptschule

In den vergangenen Jahren ist ein kontinuierlicher Rückgang bei den Anmeldungen für die Droste-Hülshoff-Hauptschule zu verzeichnen. Die Übergangsquote zum Schuljahr 2003/2004 von 38,4 % ist bis zum Schuljahr 2007/2008 auf 20,1 % zurückgegangen (vergleiche Seite 21, Ziffer 5.1).

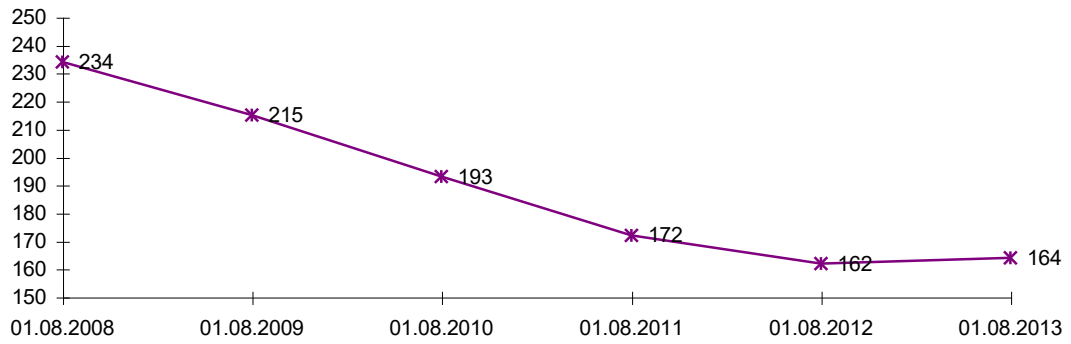
Bei der Prognose für die künftige Entwicklung der Schülerzahlen wird daher von einer Übergangsquote von 20 % ausgegangen.

Schülerzahlen nach der amtlichem Schulstatistik zum 15.10.

Stichtag	Übergänge von GS	sonderp. Fördergr.	5. Jg. Schüler	6. Jg. Schüler	7. Jg. Schüler	8. Jg. Schüler	9. Jg. Schüler	10 A Jg. Schüler	10 B Jg. Schüler	Summe Schüler	Summe Kl.
15.10.00			57	51	51	70	41	22	22	314	13
15.10.01			56	58	52	53	71	20	19	329	13
15.10.02		9	54	55	55	56	53	41	28	351	14
15.10.03		10	51	57	55	61	55	22	27	338	13
15.10.04		11	51	54	65	54	64	22	29	350	14
15.10.05		11	44	51	53	69	53	35	27	343	15
15.10.06	160	-7	35	44	46	55	74	21	30	305	13
15.10.07	134	-5	26	35	46	48	53	43	27	278	12

Schülerzahlenprognose (Übergangsquote von 20 %)

01.08.08	131	-1	26	26	35	46	48	53		234	10
01.08.09	171		34	26	26	35	46	48		215	10
01.08.10	127		25	34	26	26	35	46		193	8
01.08.11	126		25	25	34	26	26	35		172	7
01.08.12	124		25	25	25	34	26	26		162	6
01.08.13	140		28	25	25	25	34	26		164	6



8. Betreuung von Schülern vor und nach dem Unterricht ‚Schule von acht bis eins' sowie '13 Plus'

8.1 Antonius-Grundschule Darfeld

Seit Beginn des Schuljahres 1998/1999 ist an der Antonius-Grundschule Darfeld das Betreuungsangebot ‚Schule von acht bis eins' eingerichtet. Seit dem Schuljahr 2006/2007 ist Träger des Angebotes die Kolpingsfamilie Osterwick.
Im Schuljahr 2006/2007 war darüber hinaus das Betreuungsangebot ‚13 Plus' eingerichtet worden, auch hier war Träger die Kolpingsfamilie Osterwick. Das Angebot ist zum Ende des Schuljahres 2006/2007 ausgelaufen, da zum Beginn des Schuljahres 2007/2008 die Offene Ganztagsschule eingeführt wurde.

8.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick

Mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 sind an der Nikolaus-Grundschule Holtwick die Betreuungsangebote ‚Schule von acht bis eins' sowie '13 Plus' eingerichtet. Träger der Angebote ist die Kolpingsfamilie Holtwick.
Das Angebot '13 Plus' ist zum Ende des Schuljahres 2006/2007 ausgelaufen, da zum Beginn des Schuljahres 2007/2008 die Offene Ganztagsschule eingeführt wurde.

8.3 Sebastian-Grundschule Osterwick

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 ist an der Sebastian-Grundschule Osterwick das Betreuungsangebot ‚Schule von acht bis eins' eingerichtet. Seit dem Schuljahr 2005/2006 ist Träger des Angebotes die Kolpingsfamilie Osterwick.
Zum Schuljahr 2005/2006 war darüber hinaus das Betreuungsangebot ‚13 Plus' eingerichtet worden, auch hier war Träger die Kolpingsfamilie Osterwick. Das Angebot ist zum Ende des Schuljahres 2006/2007 ausgelaufen, da zum Beginn des Schuljahres 2007/2008 die Offene Ganztagsschule eingeführt wurde.

8.4 Droste-Hülshoff-Hauptschule

Seit Beginn des Schuljahres 2006/2007 ist an der Droste-Hülshoff-Hauptschule das Betreuungsangebot ‚13 Plus' eingerichtet. Träger der Maßnahme ist die Kolpingsfamilie Osterwick.

9. Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2007/2008

Der Schul- und Bildungsausschuss als nach der Zuständigkeitsordnung zuständiger Ausschuss für die Entscheidung über die Umstellung auf die Ganztagsschule hat in seiner Sitzung am 22. März 2006 beschlossen, alle drei Rosendahler Grundschulen zum Schuljahr 2007/2008 in Offene Ganztagsschulen umzuwandeln und hierfür die entsprechenden Anträge zu stellen.

Die Zuschüsse für die durchzuführenden investiven Maßnahmen wurden am 27. April 2006 beantragt. Der förderunschädliche vorzeitige Maßnahmebeginn wurde durch die Bezirksregierung am 11. Mai 2006 genehmigt. Die Zuwendung in Höhe von 345.000 € (Höchstbetrag) für die Durchführung der Investitionen wurde durch die Bezirksregierung am 12. Juli 2006 bewilligt.

Im Schuljahr 2006/2007 wurden an allen drei Grundschulen umfangreiche Neu-, Um- und Ausbauarbeiten vorgenommen. Rechtzeitig zum Schuljahr 2007/2008 wurden die Räumlichkeiten an allen Schulen fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 an allen Grundschulen der Betrieb der offenen Ganztagsschule aufgenommen werden konnte. Träger der Offenen Ganztagsschulen sind für die Antonius-Grundschule Darfeld sowie die Sebastian-Grundschule Osterwick die Kolpingsfamilie Osterwick und für die Nikolaus-Grundschule Holtwick die Kolpingsfamilie Holtwick.

Mit Zuwendungsbescheid vom 30. Mai 2007 wurde der Gemeinde Rosendahl zur Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich für das Schuljahr 2007/2008 eine Landeszuweisung in Höhe von 73.800 € für 90 Schülerinnen und Schüler in Grundschulen gewährt.

Derzeit nehmen 31 Kinder in Darfeld, 29 Kinder in Osterwick und 30 Kinder in Holtwick an den Betreuungsangeboten teil.

Zusätzlich wurde für 3 offene Ganztagsgrundschulen Betreuungspauschalen gewährt. Die Betreuungspauschale beträgt für die drei Schulen insgesamt 16.500,00 €.

10. Gemeinsamer Unterricht/ Integrative Lerngruppe

10.1 Gemeinsamer Unterricht an den Rosendahler Grundschulen

In Rosendahl werden bereits seit dem Schuljahr 2003/2004 Kinder an der Antonius-Grundschule Darfeld im Gemeinsamen Unterricht gefördert. In der Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses am 31. Mai 2006 wurde der Einrichtung des Gemeinsamen Unterrichts an allen drei Rosendahler Grundschulen grundsätzlich zugestimmt. Seit Beginn des Schuljahres 2006/2007 werden nun an allen Grundschulen Schüler im Gemeinsamen Unterricht beschult.

10.2 Integrative Lerngruppe an der Droste-Hülshoff-Hauptschule

Der Rat hat nach Vorberatung im Schul- und Bildungsausschuss am 22. Juni 2006 beschlossen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt an der Droste-Hülshoff-Hauptschule eine integrative Lerngruppe einzurichten und die notwendigen sächlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Derzeit werden folgende Schülerzahlen für den Aufbau der integrativen Lerngruppe erwartet:

Schuljahr 2008/2009	4 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2009/2010	3 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2010/2011	5 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2011/2012	5 Schülerinnen und Schüler

Es wird davon ausgegangen, dass die integrative Lerngruppe zum Schuljahr 2008/2009 den Betrieb aufnehmen wird.

11. Mittelfristige Maßnahmenplanung

11.1 Antonius-Grundschule Darfeld

- Die Grundschule wird zur Zeit ein- bzw. zweizügig geführt. Auf Grundlage der prognostizierten Schülerzahlen wird mindestens die Einzügigkeit auch bis zum Schuljahr 2012/2013 gewährleistet bleiben. Die Schule kann daher in der bisherigen Form weitergeführt werden.

- Es besteht gegenwärtig ein ausreichendes Raumangebot für die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes.

- Für den Planungszeitraum sind bis auf notwendige Unterhaltungsarbeiten keine umfangreichen Umbauten oder Erweiterungen geplant.

11.2 Nikolaus-Grundschule Holtwick

- Die Grundschule wird zur Zeit zwei- bzw. dreizügig geführt. Ab dem Schuljahr 2009/2010 ist die Schule in den Eingangsklassen bis zum Ende des Prognosezeitraums zweizügig. Die Schule kann daher in der bisherigen Form weitergeführt werden.

- Es besteht gegenwärtig ein ausreichendes Raumangebot für die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes.

- Für den Planungszeitraum sind bis auf notwendige Unterhaltungsarbeiten keine umfangreichen Umbauten oder Erweiterungen geplant.

11.3 Sebastian-Grundschule Osterwick

- Die Grundschule wird zur Zeit zwei- bzw. dreizügig geführt. Ab dem Schuljahr 2008/2009 ist die Schule in den Eingangsklassen bis zum Ende des Prognosezeitraums zweizügig. Die Schule kann daher in der bisherigen Form weitergeführt werden.

- Es besteht gegenwärtig ein ausreichendes Raumangebot für die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes.

- Für den Planungszeitraum sind bis auf notwendige Unterhaltungsarbeiten keine umfangreichen Umbauten oder Erweiterungen geplant.

11.4 Droste-Hülshoff Hauptschule Osterwick

- Die Hauptschule wird gegenwärtig zweizügig geführt, wobei erstmals zum Schuljahr 2007/2008 nur eine Eingangsklasse gebildet werden konnte.

- Die künftige Entwicklung des Schüleraufkommens ist schwer absehbar. In den vergangenen Jahren war ein kontinuierlicher Rückgang bei den jährlichen Übergangszahlen zu verzeichnen. Die Schülerzahlenprognose hat ergeben, dass auch bei insgesamt zurückgehenden Schülerzahlen die Hauptschule mit einer gesicherten Einzügigkeit weitergeführt werden kann. Der Klassenfrequenzrichtwert von 24 Schülern pro Eingangsklasse wird in allen Schuljahren überschritten.

- Gemäß § 82 Abs. 4 Schulgesetz müssen Hauptschulen mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang haben. Eine Hauptschule kann jedoch mit einer Klasse pro Jahrgang weitergeführt werden, wenn den Schülerinnen und Schülern der Weg zu einer anderen Hauptschule mit mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang nicht zugemutet werden kann oder sich aus dem Standort der Hauptschule und der Schulentwicklungsplanung ergibt, dass ihre Fortführung für die soziale und kulturelle Entwicklung der Gemeinde von entscheidender Bedeutung ist und diese Aufgabe von einer anderen weiterführenden Schule nicht übernommen werden kann. Der Unterricht ist in diesem Fall gemeinsam mit anderen Schulen und, soweit erforderlich, durch zusätzliche Lehrerstellen sicher zu stellen. Mittelfristig ist eine Kooperation mit einer benachbarten Hauptschule anzustreben, um die Differenzierung in Klasse 10 (Typ A und Typ B) fortführen zu können.

- Es besteht zur Zeit ein ausreichendes Raumangebot für den Schulbetrieb.

- Abgesehen von notwendigen Unterhaltungsarbeiten ergibt sich für den Planungszeitraum kein Bedarf für Umbauten oder Erweiterungen.